

AKTUELLE DRUG CHECKING ERGEBNISSE AUS INNSBRUCK

Februar 2023

Als Speed (Pulver, Paste) zur Analyse gebracht

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- Amphetamin (272 mg/g = 27,0% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Amphetamin (638 mg/g = 63,8% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*, MDMA (<10 mg/g), Norephedrin (nicht quantifiziert)
- Amphetamin (179 mg/g = 17,9% Wirkstoffgehalt), Koffein (451 mg/g)
- Amphetamin (130 mg/g = 13,0% Wirkstoffgehalt), Koffein (834 mg/g)
- Amphetamin (52 mg/g = 5,2% Wirkstoffgehalt), Phenethylamin (nicht quantifiziert)
- Amphetamin (37 mg/g = 3,7% Wirkstoffgehalt), Koffein (268 mg/g)

**Ab 250 mg/g=25% Wirkstoffgehalt gilt die Substanz als hochdosiert. Der Grenzwert beruht auf den durchschnittlich am Markt üblichen Dosierungen!*

Aufgrund des hohen Flüssigkeitsverlusts bei gleichzeitigem Konsum von Amphetamin und Koffein steigt die Gefahr der Dehydrierung; Blutdruck und Körpertemperatur sind erhöht. Gleichzeitiger Konsum bedeutet eine starke Belastung für das Herz-Kreislaufsystem. **Hohe Dosen Koffein (ab 500 mg) fügen der Wirkung eine nervöse und unruhige Komponente hinzu. Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Schweißausbrüche, Kurzatmigkeit und Schlafstörungen sind wahrscheinlich. Durch die unspezifische Aktivierung des gesamten Organismus kann es auch zu Angstzuständen kommen.**

Als MDMA (Pulver, Kristalle) zur Analyse gebracht

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- MDMA (978 mg/g = 97,8% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- MDMA (895 mg/g = 89,5% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- MDMA (855 mg/g = 85,5% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- MDMA (833 mg/g = 83,3% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- MDMA (819 mg/g = 81,9% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- MDMA (819 mg/g = 81,9% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*

**Ab 750 mg/g = 75% Wirkstoffgehalt gilt die Substanz als hochdosiert. Der Grenzwert beruht auf den durchschnittlich am Markt üblichen Dosierungen!*

Um Überdosierungen zu vermeiden und um das Risiko von Gesundheitsschäden zu minimieren, sollten **Dosierungen von 1,3 Milligramm MDMA pro Kilogramm Körpergewicht bei Frauen und 1,5 Milligramm MDMA pro Kilogramm Körpergewicht bei Männern nicht überschritten werden!**

Nebenwirkungen wie „Kiefer mahlen“, Augen- und Nervenzucken, bis hin zu Krampfanfällen können bei hohen MDMA Dosen häufiger auftreten. Bei Überdosierungen steigt die Körpertemperatur stärker an (Gefahr eines Hitzschlags) und es kann zu unangenehmen Halluzinationen kommen. **Herz, Leber und Nieren** werden besonders stark belastet. An Folgetagen, nach der Einnahme hoher Dosen MDMA, treten vermehrt **Depressionen, Konzentrationsschwächen, Schlafstörungen und Appetitlosigkeit** auf. Bei einer regelmäßigen hoch dosierten Einnahme von MDMA ist die Wahrscheinlichkeit, dass **irreparable Hirnschäden** entstehen, größer.

Als Kokain (Pulver) zur Analyse gebracht

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- Kokain (990 mg/g = 99,0% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (990 mg/g = 99,0% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (987 mg/g = 98,7% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (940 mg/g = 94,0% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (906 mg/g = 90,6% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (895 mg/g = 89,5% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (890 mg/g = 89,0% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (841 mg/g = 84,1% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (773 mg/g = 77,3% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Kokain (762 mg/g = 76,2% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*,
Procain (nicht quantifiziert)

**Ab 400 mg/g = 40% Wirkstoffgehalt gilt die Substanz als hochdosiert. Der Grenzwert beruht auf den durchschnittlich am Markt üblichen Dosierungen!*

Achtung!! Der durchschnittliche Wirkstoffgehalt in Kokain ist extrem hoch!

Um Überdosierungen zu vermeiden unbedingt niedrig dosieren und nicht nachlegen. Verzichte auf jeglichen Mischkonsum, auch mit Alkohol oder Energydrinks!!

Als Ketamin zur Analyse gebracht:

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- Ketamin (944 mg/g = 94,4% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Ketamin (933 mg/g = 93,3% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*
- Ketamin (781 mg/g = 78,1% Wirkstoffgehalt) – Achtung hochdosiert!*

**Ab 700 mg/g = 70% Wirkstoffgehalt gilt die Substanz als hochdosiert. Der Grenzwert beruht auf den durchschnittlich am Markt üblichen Dosierungen!*

ACHTUNG!!

Der Wirkstoffgehalt psychoaktiver Substanzen variiert sehr stark und ist optisch NICHT erkennbar!

Beachte daher unbedingt die Safer Use Regeln:

- Dosiere niedrig und warte min. 2 Stunden, um die Wirkung zu erfahren.
- Verzichte auf Mischkonsum (auch mit Alkohol, Energydrinks oder Cannabis), da es zu unberechenbaren Wechselwirkungen kommen kann.
- Achte auf die Bedürfnisse deines Körpers: Trink´ Wasser & mach´ Pausen an der frischen Luft.
- Nutze Drug Checking - Angebote!

<https://www.drogenarbeit6.at/konsum/safer-use.html>

Weiterführende Infos zu den Inhaltsstoffen:

Quellen: www.checkyourdrugs.at, www.saferparty.ch

Koffein: Koffein macht wach, beschleunigt den Herzschlag und steigert vorübergehend die geistige Leistungsfähigkeit. In höheren Dosen, ab 300mg (ca. 8 Tassen Kaffee) erzeugt es Euphorie. Koffein entzieht dem Körper Flüssigkeit.

Bei hohen Dosen sind folgende Nebenwirkungen möglich: Schweißausbrüche, Herzflattern, Harndrang, Herzrhythmusstörungen, Wahrnehmungsstörungen, Zittern, Nervosität und Schlafstörungen. Bei dauerhaftem regelmäßigen Gebrauch besteht die Gefahr einer Abhängigkeit mit körperlichen Symptomen. Die Wechselwirkung zweier oder mehrerer psychoaktiver Substanzen, also auch die von Koffein mit Kokain, ist kaum einschätzbar und entspricht in der Regel nicht der Summe ihrer Einzelwirkungen. Die Kombination unterschiedlicher aufputschend wirkender Substanzen **belastet das Herzkreislaufsystem stark**, führt zu Temperaturanstieg und Flüssigkeitsverlust - es besteht eine erhöhte **Gefahr des Austrocknens**.

Norephedrin: Norephedrin (auch Phenylpropanolamin) ist ein stimulierender und appetithemmender Wirkstoff aus der Gruppe der Amphetamine und Sympathomimetika, der zur Behandlung von Übergewicht und Erkältungskrankungen verwendet wird. Da es ua. im Verdacht steht, das Risiko für Hirnschläge oder Herzinfarkte zu erhöhen, ist die Verwendung als Medikament umstritten. Weitere Nebenwirkungen sind Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen, Kopfschmerzen, Reizbarkeit, Schwindel, Probleme beim Wasserlassen und Persönlichkeitsveränderungen. Chronischer Konsum kann zu einer Abhängigkeit führen.

Phenacetin: Phenacetin ist ein Aminophenol-Derivat und wurde zur Schmerzbehandlung und Fiebersenkung verwendet. Wegen seiner karzinogenen und insbesondere nierenschädigenden



DROGENARBEIT Z6

Drug Checking

Dreiheiligenstrasse 9 | 6020 Innsbruck
+43 699 11 86 96 76

drugchecking@drogenarbeitz6.at | www.drogenarbeitz6.at
ZVR-Zahl: 445057252

Wirkung in Kombination mit anderen Schmerzmedikamenten ist dieses Arzneimittel seit 1986 nicht mehr im Handel. Phenacetin kann auch Erregung und Euphorie auslösen und wird wohl deshalb als Streckmittel eingesetzt.

Phenethylamin: Phenethylamin (PEA) ist die Stammsubstanz der Stoffgruppe der Phenethylamine. Es ist in Pflanzen weit verbreitet und kommt in vielen Lebensmitteln (Käse, Fleisch, Tomaten, Spinat, Banane, Schokolade) vor. Es hat stimulierende Eigenschaften, wird jedoch im Körper sehr schnell abgebaut und entfaltet demnach keine psychoaktive Wirkung. In Kombination mit MAO-Hemmern kann es zu Blutdruckanstieg und anderen Wechselwirkungen kommen.

Procain: Procain ist ein Lokalanästhetikum. Es wird in der Humanmedizin nur noch selten verwendet, da hierfür wirksamere, weit tiefer eindringfähige Stoffe, wie etwa Lidocain, zur Verfügung stehen.

